Universität Zürich[UZH]

Medizinische Fakultät

Medizinstudium
an der Universität Zürich

Masterstudiengang

1. Studienjahr Master Zahnmedizin
(M Dent Med)

.info

7. Auflage 2016

Universität Zürich[UZH]

Medizinische Fakultät

1. Studienjahr Master Zahnmedizin (M Dent Med)

Informationsbroschüre

Herausgeber:	Medizinische Fakultät der Universität Zürich
Redaktion:	Studiensekretariat Zahnmedizin
Zu beziehen:	http://www.vam.uzh.ch
Druck:	Stiftung Zentralstelle der Studentenschaft der Universität Zürich

7. Auflage 2016

Inhaltsverzeichnis

1 Grusswort Direktor Lehre 5

2 Lehrveranstaltungen 8

2.1 Herbstsemester 8

2.2 Frühjahrssemester 10

3 Stundenpläne 12

4 Wichtige Informationen 12

4.1 Allgemeines 12

4.2 Immatrikulationspflicht 13

4.2.1 Allgemein 13

4.2.2 bei Studienunterbruch 13

4.2.3 bei Studienabbruch 14

4.3 Militär und Zahnmedizin 14

5 Prüfungsverordnung 15

5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung 15

6 Prüfungsadministration 16

6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen 16

6.2 Mitteilung der Studienergebnisse 17

6.3 Prüfungsgebühren 17

7 Prüfungen des Masterstudienganges 18

7.1 Allgemeines 18

7.2 Formen universitärer Leistungsüberprüfungen an der Medizinischen Fakultät 18

7.3 Prüfungen des 1. Masterstudienjahres 19

7.3.1 Schriftlichen Prüfungen 19

7.3.2 Praktische Prüfungen 20

7.3.3 Masterarbeit 21

8 Kreditpunkte 21

8.1 Vergabe von Kreditpunkten 21

8.2 Gültigkeit von Kreditpunkten 22

8.3 Spezielle Regelung Zahnmedizin 22

8.4 Kreditpunkte des 1. Masterstudienjahres Zahnmedizin 23

9 Leistungskontrollen 24

9.1 Übersicht der Leistungskontrollen des 1. Masterstudienjahres 24

9.2 Definition der einzelnen Leistungskontrollen 25

9.2.1 Leistungskontrollen des Herbstsemesters 25

9.2.2 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters 26

9.3 Zusammenfassung 28

10 Lehrinhalte des Herbstsemesters 29

10.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.1 10 KP 29

10.2 Praktische Kurse 3 KP 34

10.3 Mantelstudium 4 KP 41

11 Lehrinhalte des Frühjahrssemesters 42

11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.2 10 KP 42

11.2 Praktische Kurse 22 KP 48

Vorwort

1 Grusswort Direktor Lehre

Die vorliegende Broschüre fasst alle notwendigen Informationen einschliesslich der Examensanforderungen, der Prüfungsverordnung und –organisation und des Bezugs der Kreditpunkte zusammen und soll die Studierenden durch das Studienjahr begleiten.

Liebe Studierende

Im Namen des Lehrkörpers begrüsse ich Sie herzlich zum Beginn des Masterstudienganges und wünsche Ihnen viel Freude und Erfüllung bei der Behandlung Ihrer ersten Patienten.

Im 1. Master-Studienjahr werden die Ausbildungsgrundsätze der fachübergreifenden Vermittlung des theoretischen Wissens fortgesetzt, während der praktische Unterricht neu die Gelegenheit bietet, die am Phantom erlernten Fertigkeiten am Patienten anzuwenden.
Aufbauend auf dem im 3. Jahr des Bachelorstudienganges erworbenen zahnmedizinischen Basiswissen werden die theoretischen Kenntnisse auf die Fächer rekonstruktive Zahnmedizin, Kieferorthopädie, Kinderzahnmedizin, Myoarthropathien und Pathologien des Kausystems ausgeweitet.
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin und Rhino-Pharyngologie sowie grundlegende Kenntnisse in Biostatistik erweitern den Einblick in die humanmedizinischen Fächer.
Die manuellen Fertigkeiten für komplizierte, konservierende Massnahmen, einfache kronen- und brückenprothetische, sowie kinderzahnmedizinische und kieferorthopädische Versorgungen werden am klinischen Phantom geübt und gefestigt.

Die Kurse im zahntechnischen Labor sind auf ein erforderliches Mass beschränkt, das den Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Zahntechnik vermittelt und sie jene Fertigkeiten zu lehrt, die sie in der zahnärztlichen Praxis anwenden können bzw. die für die Kommunikation mit dem Zahntechniker nötig sind.

Im Verlaufe des Jahres finden umfassende klinische Ausbildungsblöcke am Patienten in den Fächern Parodontologie, Präventivzahnmedizin, Kariologie, Endodontologie und festsitzender rekonstruktiver Zahnmedizin statt. Ebenso gehören erneut praktische Kurse auf der oralchirurgischen Klinik zur Ausbildung.
Um praktische Erfahrungen in der Betreuung betagter und behinderter Patienten machen zu können, werden die Studierenden während der Semesterferien drei Tage in den Dienst der Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin eingebunden.
Ein Ziel des 1. Master-Studienjahres ist, die Studierenden zu befähigen, fächerübergreifend Zusammenhänge zu erkennen und dieses Wissen in Zusammenarbeit mit den Kursleitern in die Behandlungsplanungen einfliessen zu lassen.
Während je einer Woche zu Beginn des Herbst- und des Frühjahrssemesters sind die Studierenden vom Unterricht freigestellt, um sich der Masterarbeit zu widmen.

Die Ausbildungsziele sind wie folgt definiert:

detaillierte Kenntnisse
der Therapien von Parodontopathien
der Ätiologie, Pathophysiologie und Diagnostik der Entwicklungsstörungen des Gesichtsschädels und des Gebisses
der Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der Myoarthropathien des Kausystems

der Physiologie und Diagnostik der Alterungsprozesse des Kausystems
der Ätiologie und Diagnostik der Pathologien des Kausystems
der zahnärztlichen Materialtechnologie

grundlegende Kenntnisse
der Therapien von Entwicklungsstörungen des Gesichtsschädels und der Dentition
der Ätiologie, Pathophysiologie und Diagnostik von Sprachstörungen
der Kiefer- und Gesichtstraumatologie
der Kinderzahnmedizin
der festsitzenden Rekonstruktionen
der modernen, computergestützten Zahnmedizin
der Inneren Medizin, Allgemeinen Chirurgie, Rhino-Pharyngologie, Psychiatrie
der Notfallmassnahmen

Fertigkeiten
im Legen von Kompositfüllungen aller Klassen, im Durchführen verschiedener Parodontaltherapien und Wurzelkanalbehandlungen
im Anfertigen einfacher festsitzender Rekonstruktionen
in einfachen chirurgischen Eingriffen
in Milchzahnrestaurationen am klinischen Phantom

Prof. Dr. Chr. Hämmerle
Direktor Lehre Zahnmedizin Zürich

Zürich, im Juli 2016

Organisation

2 Lehrveranstaltungen

2.1 Herbstsemester

PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE, ENDODONTOLOGIE	
1 Vorlesung	16 Stunden
2 Propädeutischer Kurs in Kariologie und Endodontologie	47 Stunden
3 Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie	64 Stunden
4 Klinischer Kurs in Parodontologie	24 Stunden

ORALCHIRURGIE	
5 Vorlesung	9 Stunden
6 Klinische Kurse	20 Stunden
7 MKG-Praktikum	14 Stunden

ZAHNÄRZTLICHE MATERIALTECHNOLOGIE	
8 Vorlesung	12 Stunden

FESTSITZENDE REKONSTRUKTIONEN	
9 Vorlesung	11 Stunden
10 Propädeutische Kurse	44 Stunden

KIEFERORTHOPÄDIE	
11 Vorlesung	14 Stunden

ORALE PATHOLOGIE

12 Vorlesung	28 Stunden

COMPUTERGESTÜTZTE ZAHNMEDIZIN

13 Ring-Vorlesung	3 Stunden
14 interdisziplinärer Kurs	3 Stunden

KLINIKHYGIENE

15 Vorlesung	2 Stunden
16 Praktischer Kurs	4 Stunden

ALTERSZAHNMEDIZIN UND GERIATRIE

17 Vorlesung	3 Stunden
18 Klinik-Hospitation	3 Tage

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

19 Vorlesung (3 Themenblöcke)	38 Stunden

ÄRZTLICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG UND KOMMUNIKATION

20 Vorlesung und Seminar	5 Stunden

MANTELSTUDIUM

21 Wahlpflichtmodule	ca. 30 Stunden

2.2 Frühjahrssemester

KIEFERORTHOPÄDIE

1 Vorlesung (2 Themenblöcke)	18 Stunden
2 Diagnostischer Kurs	18 Stunden
3 Propädeutischer Kurs	8 Stunden

SPRACHSTÖRUNGEN

4 Vorlesung	4 Stunden

ABNEHMBARE REKONSTRUKTIONEN

5 Vorlesung	30 Stunden

SPEZIELLE ORALE PATHOLOGIE KRANIOFAZIALE FEHLBILDUNGEN

6 Vorlesung	34 Stunden

TRAUMATOLOGIE IM KIEFER- UND GESICHTSBEREICH

7 Vorlesung	12 Stunden

KINDERZAHNMEDIZIN

8 Vorlesung	16 Stunden
9 Propädeutischer Kurs	8 Stunden

PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE, ENDODONTOLOGIE

10 klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie	24 Stunden
11 Klinischer Kurs in Parodontologie	22 Stunden

FESTSITZENDE REKONSTRUKTIONEN

12 Live-Demo und Theorie zum klinischen Kurs	20 Stunden
13 Klinischer Kurs	48 Stunden
14 Arbeiten im Zahntechnischen Labor	individuell

MYOARTHROPATHIEN DES KAUSYSTEMS

15 Vorlesung	10 Stunden

ORALCHIRURGIE

16 Klinische Kurse	8 Stunden
17 MKG-Praktikum	14 Stunden

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

18 Vorlesung (3 Themenblöcke)	35 Stunden

MANTELSTUDIUM

19 Wahlpflichtmodule	ca 30 Stunden

3 Stundenpläne

Die detaillierten Wochenstundenpläne sind online unter http://www.zzm.uzh.ch/studenten.html zu ersehen.

Die praktischen Kurse können, auch ohne Vorankündigung, länger dauern als im Stundenplan angegeben.

Die unterrichtsfreien Tage oder Halbtage verschieben sich je nach praktischen Kursen im Wochenplan.

4 Wichtige Informationen

4.1 Allgemeines

Das Studierendensekretariat übermittelt **wichtige Mitteilungen** an die persönliche **E-Mail-Adresse**. Bitte rufen Sie deshalb Ihren E-Mail-Account regelmässig ab und geben Sie uns Adressänderungen unverzüglich bekannt.

Die Angaben über die Räumlichkeiten der Lehrveranstaltungen ersehen Sie aus den Wochenstundenplänen. Bei allfälligen Änderungen der Stundenpläne wird die aktuelle Version im Internet aufgeschaltet. Die Räumlichkeiten, in denen die Veranstaltungen des Mantelstudiums stattfinden, werden zu Beginn des jeweiligen Semesters auf VAM bekannt gegeben.

Klassenspiegel, Gruppeneinteilungen, Einsatzpläne für Dienste und Kurse, sowie wichtige administrative Mitteilungen ersehen Sie im Intranet ZZM oder auf VAM.

4.2 Immatrikulationspflicht

4.2.1 Allgemein

Studierende haben sich so lange an der Universität zu immatrikulieren, als sie Leistungen der Universität beanspruchen. Dazu gehören insbesondere die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Inanspruchnahme von Beratung und Betreuung, die Benutzung von Bibliotheken, Sammlungen und des Rechenzentrums, sowie die Anmeldung und Absolvierung von Prüfungen.

Personen, die Leistungen der Universität in Anspruch nehmen, sind verpflichtet, sich über die Berechtigung zur Benutzung der Universität auszuweisen (Legitimationskarte, Auditorenschein). Wer dieser Pflicht nicht nachkommt oder die Berechtigung, Leistungen in Anspruch zu nehmen, nicht nachweisen kann, wird von der entsprechenden Leistung ausgeschlossen und weggewiesen.

Studierende, die infolge nicht bestandener Prüfungen das nachfolgende Studienjahr nicht besuchen können, müssen im Repetitionsjahr die Immatrikulation aufrecht erhalten.

4.2.2 bei Studienunterbruch

Studierende, die das Studium unterbrechen möchten, können ein Urlaubsgesuch bei der Online-Semestereinschreibung stellen. Urlaubssemester gelten als immatrikulierte Semester. Der Status 'beurlaubt' berechtigt weder zur Absolvierung von Prüfungen noch zu deren Anmeldung.

4.2.3 bei Studienabbruch

Studierende, die das Studium abbrechen, müssen sich über die Online-Semestereinschreibung exmatrikulieren. Eine Exmatrikulation erfolgt immer per Ende des Semesters. Bei einer Exmatrikulation während des Semesters muss die Universitätskanzlei kontaktiert werden. Ausserdem müssen Studienabbrüche immer unmittelbar im Studierendensekretariat gemeldet werden.
Eine Exmatrikulation entbindet nicht von der Verpflichtung, das Prüfungsverfahren von gebuchten Modulen zu absolvieren.
Mit einer Exmatrikulation geht der Anspruch auf den zugeteilten Studienplatz verloren!

4.3 Militär und Zahnmedizin

Mit Dispensationsgesuchen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. & Dr. med. dent. Nenad Lukic
Universität Zürich, Zentrum für Zahnmedizin
Klinik für abnehmbare Prothetik und Kaufunktionsstörungen
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
Tel. Voranmeldung: 044 634 33 35
nenad.lukic@zzm.uzh.ch

Die Formulare für Dispensationsgesuche finden Sie unter folgendem Pfad:
http://www.vtg.admin.ch/internet/vtg/de/home/militaerdienst/dienstleistende/dvs/download.html

4.4 Prüfungen

5 Prüfungsverordnung

5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung

Für jedes Modul ist ein Leistungsnachweis zu erbringen.
Die schriftlichen Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Termine werden zu Beginn des Studienjahres bekannt gegeben.
Die Termine für die praktischen Prüfungen werden von den Kursleitern festgelegt und zu Beginn der Kurse bekannt gegeben.

Anmeldung zu den regulären Prüfungen
Die Studierenden müssen sich für die im jeweiligen Semester zu absolvierenden Module über das Modulbuchungssystem anmelden. Die online-Modulbuchung beinhaltet auch die Anmeldung zum entsprechenden Leistungsnachweis. Die Anmeldefristen werden über VAM bekannt gegeben und sind verbindlich.
Verpasste Modulbuchungen werden vom Studiensekretariat für eine Bearbeitungsgebühr von 50.00 Franken nachgeholt.

Anmeldung zu Repetitionsprüfungen
Die Prüfungsmodule der Repetitionsprüfungen können nur schriftlich mittels des dafür vorgesehenen Formulars gebucht werden.

Abmeldung von den Prüfungen
Abmeldungen von Prüfungsmodulen müssen schriftlich beim Studierendensekretariat erfolgen. Die Abmeldung ist bis Ende November für das Herbstsemester, bzw Ende April für das Frühjahrssemester ohne besondere Angabe von Gründen möglich. Eine spätere Abmeldung ab dem 1. Dezember bzw dem 1. Mai ist nur bei Vorliegen zwingender, unvorhersehbarer Gründe möglich. Andernfalls wird die Prüfung als nicht bestanden bewertet (Note 1).
Dem Gesuch sind Belege, insbesondere ärztliche Zeugnisse, beizulegen.
Im Falle des Abbruches einer Prüfung gilt die Regelung analog.

6 Prüfungsadministration

6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen

Eine Leistungskontrolle kann **zweimal** wiederholt werden:

die **schriftlichen Einzelprüfungen** zu einem Wiederholungstermin während der Sommerferien noch vor Beginn des neuen Studienjahres oder zum regulären Termin des nächsten Studienjahres.
für die **praktischen Leistungskontrollen** muss die entsprechende Ausbildungsveranstaltung nochmals absolviert werden.
die Bestätigung einer **aktiven Teilnahme** kann in Absprache mit den verantwortlichen Kursleitern/innen bzw Dozenten/innen durch Nachholen der verpassten Lehrveranstaltung oder durch Nacharbeiten der ungenügenden Leistung noch innerhalb des laufenden Studienjahres erreicht werden.

6.2 Mitteilung der Studienergebnisse

Nach Abschluss jedes Semesters erhalten die Studierenden einen universitären Leistungsausweis über die erbrachten Studienleistungen. Dieser enthält eine Aufstellung über alle bisher absolvierten Module mit den dafür vergebenen Punkten und gegebenenfalls Noten.
Er weist die bestandenen und die nicht bestandenen Module aus.
Allfällige Unstimmigkeiten bezüglich der neu ausgewiesenen Leistungen sind der fakultären Prüfungskommission innerhalb von 30 Tagen schriftlich anzuzeigen.
Der Entscheid der fakultären Prüfungskommission unterliegt dem Rekurs an die Rekurskommission der Zürcher Hochschulen
(Siehe Rechtsmittelbelehrung auf dem Leistungsausweis).

6.3 Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühren im Betrag von CHF 240.- werden zu Beginn des Studienjahres, separat zur Immatrikulationspauschale, von der Medizinischen Fakultät erhoben. Sie entspricht einer Jahrespauschale und wird bei allfällig nötigen Prüfungsrepetitionen im gleichen Studienjahr nur einmal in Rechnung gestellt.
Bei Abmeldung vor Prüfungsbeginn wird die Prüfungsgebühr für das nächste Studienjahr gutgeschrieben. Bei Unterbruch der Prüfung erfolgt keine Rückerstattung.

7 Prüfungen des Masterstudienganges

7.1 Allgemeines

Das Studium der Zahnmedizin soll sowohl die Wissensgrundlagen, als auch die Fertigkeiten und die Fähigkeiten aus den für die berufliche Tätigkeit wesentlichen Fachgebieten vermitteln. Die Aufgliederung der Lehrinhalte in die einzelnen Module und die dazu gehörenden universitären Prüfungen garantieren das Erreichen dieser Ziele mit Abschluss des Studienganges.

7.2 Formen universitärer Leistungsüberprüfungen an der Medizinischen Fakultät

Es werden an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich drei Formate von Überprüfungen der studentischen Leistungen durchgeführt:

- **Schriftliche Prüfungen**
  Multiple-Choice Prüfungen, Prüfungen mit Essay-Fragen
- **Praktische und mündliche Prüfungen**
  Formative Überprüfung der praktischen Leistung und des theoretischen Wissens zur Begleitung des Lernfortschrittes
  Summative, strukturierte und objektivierbare praktische Evaluation
- **Aktive Teilnahme**
  Schriftliche Arbeiten, Präsentationen, andere Formen von aktiven Beiträgen zu Lehrveranstaltungen

7.3 Prüfungen des 1. Masterstudienjahres

7.3.1 Schriftlichen Prüfungen

Prüfung EP_M 1.1:	09. Januar 2017
Prüfung EP_M 1.2:	26. Juni 2017
Repetition EP_M 1.1:	07. August 2017
Repetition EP_M 1.2:	21. August 2017

Zuständigkeit für Auskunft und Durchführung

Sabine Stalder
Verwaltungsassistentin Studiensekretariat / Zentrum für Zahnmedizin
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
sabine.stalder@zzm.uzh.ch
Telefon 044 634 34 32

Dr. Andreas Ender
Standortverantwortlicher universitäre Prüfungen Zahnmedizin
andreas.ender@zzm.uzh.ch
Tel 044 634 01 07

7.3.2 Praktische Prüfungen

Auf den Bestimmungen des neuen Medizinalberufegesetzes von 2006 basierend, schreibt der Lernzielkatalog Zahnmedizin Schweiz die praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten vor, die die Absolventen und Absolventinnen des universitären Studienganges 'Master of Dental Medicine' beherrschen müssen.
Die im Lernzielkatalog definierten Fertigkeiten und Fähigkeiten bilden die Grundlage für die Aufteilung der praktischen Lehrinhalte in die einzelnen Studienmodule des Masterstudienganges. Die jeweiligen Kompetenzniveaus bestimmen die Anforderung für die entsprechenden Leistungsnachweise.
Jedes einzelne Studienmodul ist ein integraler Bestandteil des Studienganges und dessen erfolgreiches Bestehen eine unabdingbare Qualifikation des Studienabschlusses. Ungenügende Leistungen in einem Modul können somit nicht durch überdurchschnittliche Leistungen in einem anderen Modul kompensiert werden.

Detaillierte Ausführungen zum universitären Prüfungswesen im Masterstudiengang Zahnmedizin finden sich in der Rahmenverordnung (RVO) der Medizinischen Fakultät und in der Studienordnung zum Studium der Zahnmedizin (StuO).

Online zu ersehen unter:
RVO www.zhlex.zh.ch/Erlass.html
StuO http://www.zzm.uzh.ch/studenten/zahnmedizinstudium.html

7.3.3 Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die von den Studierenden individuell und selbstständig während des Masterstudiums verfasst wird. Sie ist ein obligatorischer Bestandteil des Masterstudienganges und wird vom Masterarbeitskomitee der Medizinischen Fakultät genehmigt und benotet.

Nachweis von Studienleistungen

8 Kreditpunkte

Die theoretischen Kenntnisse und die praktischen Fertigkeiten der Studierenden werden während und am Ende eines Studienjahres mit Leistungskontrollen überprüft (vgl Seiten 26ff dieser Broschüre).

8.1 Vergabe von Kreditpunkten

Die erbrachten Leistungen werden durch die Vergabe von Kreditpunkten (KP) nach dem Europäischen Kreditpunkte Transfer System bewertet.

Die Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen in Kern- und Mantelstudium ist obligatorisch und wird von Dozierenden und Kursleitern kontrolliert. Am Ende jedes Semesters werden Kreditpunkte für erfolgreich bestandene Prüfungen, erfolgreich absolvierte Praktika und aktive Teilnahme an Kursen vergeben.
Die Bedingungen, die für den Erhalt der Kreditpunkte erfüllt sein müssen, werden zu Beginn jeder Veranstaltungsreihe kommuniziert.

Absenzen in praktischen Kursen müssen dem Kursleiter oder im Studierendensekretariat unmittelbar gemeldet werden.
Bei mehrmaligem unbegründetem Fehlen werden keine Kreditpunkte vergeben.

8.2 Gültigkeit von Kreditpunkten

Einmal erarbeitete Kreditpunkte können - bei einer allfällig notwendigen Repetition anderer Leistungskontrollen - in den neuen Leistungsausweis übertragen werden.
Gemäss §26 der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Master-Studiengängen an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich haben die erworbenen Kreditpunkte eine beschränkte Gültigkeitsdauer von maximal 6 Jahren.

8.3 Spezielle Regelung Zahnmedizin

Für die Gültigkeitsdauer der Kreditpunkte von Modulen mit praktischen Lehrinhalten gilt eine gesonderte Regelung, um den Schutz der körperlichen Integrität der sich in den klinischen Kursen des Masterstudienganges zur Verfügung stellenden Patienten zu garantieren. Damit die manuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Studierenden sicher gewährleistet sind, kann die erneute Zulassung in den Studiengang nach einem Studienunterbruch von einem Jahr oder länger von Bedingungen abhängig gemacht werden. Diese werden vom Direktor Lehre in Absprache mit der zuständigen Kursleitung definiert und mitgeteilt.

8.4 Kreditpunkte des 1. Masterstudienjahres Zahnmedizin

Herbstsemester	17 Kreditpunkte
Frühjahrssemester	36 Kreditpunkte
Total	**53 Kreditpunkte**

Die Kreditpunkte werden nur für bestandene Leistungskontrollen vergeben.
Werden die 53 Kreditpunkte des 1. Masterstudienjahres nicht erreicht, ist der Übertritt in das 2. Masterstudienjahr nicht möglich.

9 Leistungskontrollen

9.1 Übersicht der Leistungskontrollen des 1. Masterstudienjahres

Schriftliche MC-Prüfungen über die theoretischen Kenntnisse

- EP_M 1.1 (HS)
- EP_M 1.2 (FS)

Aktive Teilnahme

- Interdisziplinärer Kurs in Computer gestützter Zahnmedizin 1 (HS)
- Propädeutischer und klinischer Kurs in Oralchirurgie (HS)
- Mantelstudium (HS)
- Klinischer Kurs in Oralchirurgie (FS)
- Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädie & Kinderzahnmedizin (FS)
- Hospitation auf der Klinik für Alters- & Behindertenzahnmedizin (FS)
- Mantelstudium (FS)

Praktische und mündliche Prüfungen

- Propädeutischer Kurs in Kariologie und Endodontolgie (HS)
- Propädeutischer Kurs in festsitzenden Rekonstruktionen (HS)
- Klinischer Kurs in Parodontologie (HS/FS)
- Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie (HS/FS)
- Klinischer Kurs in festsitzenden Rekonstruktionen (FS)

Grundsätzlich werden die Lernziele und Prüfungsinhalte aller Module zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und zuhanden aller Kandidaten/Innen in schriftlicher Form abgegeben.
In den klinisch-praktischen Kursen können sie fallspezifisch leichten Modifikationen unterliegen.

9.2 Definition der einzelnen Leistungskontrollen

9.2.1 Leistungskontrollen des Herbstsemesters

Theoretische Leistungskontrolle 10 KP
Schriftliche Prüfung
EP_M 1.1, 09. Januar 2017 – 08:00 – 12:00 Uhr
Parodontologie, Oralchirurgie, zahnärztliche Materialtechnologie, kieferorthopädische Diagnostik, Orale Pathologie, festsitzende Rekonstruktionen, Allgemeine Chirurgie, Biostatistik, Innere Medizin

Die Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 – 6 in Halbschritten bewertet. 6 = hervorragend, 5,5 = sehr gut, 5 = gut, 4,5 = befriedigend, 4 = ausreichend, unter 4 = ungenügend
Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrolle HS I 2 KP
Strukturierte Evaluationen
Propädeutischer Kurs in Kariologie und Endodontologie (1KP)
Propädeutische Kurse festsitzenden Rekonstruktionen (1KP)

Die Leistungsüberprüfung in diesen Kursen erfolgt aufgrund strukturierter, objektivierbarer Übungen am Phantom. Studierende mit ungenügenden Leistungen in diesem Fach verfügen noch nicht über ausreichende manuelle Fertigkeiten, um die körperliche Integrität der sich zur Verfügung stellenden Patienten nicht zu gefährden.
Sie können nicht zu den Kursen am Patienten zugelassen werden.
Aus organisatorischen Gründen gibt es keine Möglichkeit, diese Kurse innerhalb des gleichen Studienjahres zu wiederholen.

Praktische Leistungskontrolle HS II **2 KP**
Aktive Teilnahme
Propädeutische und klinische Kurse in Oralchirurgie (1KP)

Leistungskontrolle Mantelstudium **4 KP**
Aktive Teilnahme
Wahlfach Mantelstudium

Die aktive Teilnahme beinhaltet das Erfüllen der in den entsprechenden Lehrveranstaltungen geforderten praktischen Übungen, schriftlichen Arbeiten, beziehungsweise Präsentationen.

9.2.2 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters

Theoretische Leistungskontrolle **10 KP**
Schriftliche Prüfung
EP_M 1.2, 26. Juni 2017 – 13:30 – 17:30 Uhr
Kieferorthopädische Therapie, abnehmbare Rekonstruktionen, spezielle orale Pathologie, kraniofaziale Fehlbildungen, Kinderzahnmedizin, Myoarthropathien des Kausystems, Traumatologie im Kiefer- und Gesichtsbereich, Innere Medizin, Rhino-Pharyngologie, Psychiatrie, Sprachstörungen

Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrollen FS I 18 KP
Strukturierte Evaluation
Klinischer Kurs in Parodontologie (5KP)
Klinischer Kurs in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie (8KP)
Klinischer Kurs in festsitzenden Rekonstruktionen (5KP)

Leistungsnachweis:
Im Zuge der Fallplanungen zu Beginn des Studienjahres legt die Kursleitung für jeden Kandidaten/jede Kandidatin **einen spezifischen Behandlungsschritt** und dessen **Zeitpunkt im Verlaufe des Kurses** für die Durchführung einer **individuellen evidenzbasierten, praktischen Leistungskontrolle** fest, für die eine Note von 1 – 6 vergeben wird.
In die Beurteilung der studentischen Leistung fliessen zudem folgende Kriterien mit ein:
die Fähigkeit der selbstständigen Planung der einzelnen Behandlungsschritte
die Fertigkeiten, diese selbstständig, qualitativ gut und effizient auszuführen
Professionalität im Umgang mit Patienten
Einhaltung der klinischen Hygienestandards
das Schlussresultat der praktischen Arbeit

Die theoretischen Kenntnisse zum Fachgebiet werden Kurs begleitend und in der Schlussabgabe überprüft.
Bei einer ungenügenden Kursbewertung sind die Lernziele gemäss Schweizerischem Lernzielkatalog Zahnmedizin in diesem Fach nicht erreicht und die Kreditpunkte für das Modul können nicht erteilt werden. Sie können nicht durch überdurchschnittliche Leistungen in einem anderen Modul kompensiert werden. Es gibt keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls innerhalb des gleichen Studienjahres.

Praktische Leistungskontrolle FS II	**4 KP**
Aktive Teilnahme	

Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädischer Diagnostik (1KP)
Propädeutischer Kurs in Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin (1KP)
Klinischer Kurs in Oralchirurgie (1KP)
Hospitation auf der Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin (1KP)

Leistungskontrolle Mantelstudium	**4 KP**
Aktive Teilnahme	

Wahlfach Mantelstudium

Die aktive Teilnahme beinhaltet das Erfüllen der in den entsprechenden Lehrveranstaltungen geforderten praktischen Übungen, schriftlichen Arbeiten, beziehungsweise Präsentationen.

9.3 Zusammenfassung

Herbstsemester		
Theoretische Leistungskontrolle	10 KP	
Praktische Leistungskontrolle HS I	1 KP	
Praktische Leistungskontrollen HS II	2 KP	**17 KP**
Mantelstudium	4 KP	
Frühjahrssemester		
Theoretische Leistungskontrolle	10 KP	
Praktische Leistungskontrolle FS I	18 KP	
Praktische Leistungskontrollen FS II	4 KP	**36 KP**
Mantelstudium	4 KP	
Leistungskontrollen 1. Studienjahr Master Zahnmedizin		**53 KP**

Lehrinhalte

10 Lehrinhalte des Herbstsemesters

10.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.1 10 KP

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `PARODONTOLOGIE`
Verantwortlich: Prof. Dr. P. Schmidlin
16 Stunden
- Chirurgische Parodontaltherapie: Geschichte, Wundheilung, Outcome
- Zahnbeweglichkeit, Okklusales Trauma
- Allgemeine Gesundheit und Parodontitis
- Furkationstherapie
- Bakteriologische Tests
- Antibiotika in der Parodontaltherapie: lokal und systemisch
- Mukogingivale Chirurgie mit Live-OP
- Regenerative Parodontaltherapien: Prinzipien, Chirurgie, Outcome
- Risk assessment, Disease Activity, Recall
- Fallbesprechung

VORLESUNG `ORALCHIRURGIE`
Verantwortlich: Dr. D. Bichsel
9 Stunden
- verschiedene oralchirurgische Eingriffe und Operationsmethoden
- verschiedene Krankheitsbilder im oralchirurgischen Tätigkeitsfeld

VORLESUNG `COMPUTERGESTÜTZTE ZAHNMEDIZIN`

Verantwortlich: Prof. Dr. Chr. Hämmerle, Prof. Dr. A. Mehl

3 Stunden

- Einführung und Grundlagen der CAD/CAM-Technik in der Zahnmedizin
- Materialien für die computergestützten Herstellungsverfahren
- Digitaler Workflow in der Prothetik

VORLESUNG `ZAHNÄRZTLICHE MATERIALTECHNOLOGIE`

Verantwortlich: Prof. Dr. M. Özcan

8 Stunden

- Kunststoffe I + II
- Keramische Werkstoffe I + II
- Befestigungsmaterialien I + II
- Oberflächen Vorbehandlungsmethoden
- Repetitorium I + II

VORLESUNG `GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION`

Verantwortlich: PD Dr. R. Attin

1 Stunde

- Einführung in die strukturierte Gesprächsführung
- Verbale und nonverbale Kommunikationsformen

VORLESUNG `EINFÜHRUNG IN DIE SENIORENZAHNMEDIZIN`

Verantwortlich: Prof. Dr. I. Nitschke

3 Stunden

- Einführung in die Seniorenzahnmedizin
- Einführung in die Hospitation (KAB, aufsuchende Betreuung, Waidspital)

VORLESUNG `FESTSITZENDE REKONSTRUKTIVE ZAHNHEILKUNDE`

Verantwortlich: Dr. S. Mühlemann

11 Stunden

- Arten, Indikationen, Vor- und Nachteile von festsitzendem Zahnersatz
- Behandlungsplanung
- Präparationsregeln: konventionell und minimal-invasiv
- Stumpf- und Stiftaufbauten
- Provisorische Versorgungen
- Parodontale Aspekte bei Pfeilerzähnen und Zwischengliedern
- Technische Herstellung des Zahnersatzes
- Materialien für festsitzenden Zahnersatz
- Befestigung des Zahnersatzes

VORLESUNG `KIEFERORTHOPÄDISCHE DIAGNOSTIK`

Verantwortlich: PD Dr. R. Patcas

14 Stunden

- Kieferorthopädische Anamnese
- Radiologie: OPT, FR, Einzelzahnröntgen
- Gesichtsbeurteilung: Enface, Profil
- Lippenlage, Lippendynamik
- Zungenlage
- Nasale Obstruktion, Mundatmung
- Lippenband, Zungenband
- Funktionelle Beurteilung der Okklusion

VORLESUNG `KLINIKHYGIENE`

Verantwortlich: Dr. D. Rechenberg

1 Stunde

- Hygienestandards in der Praxis

VORLESUNG `ORALE PATHOLOGIE`

Verantwortlich: Dr. Dr. P. Schumann

28 Stunden

- Chirurgische Grundlagen der Probeentnahme, anmeldung und -aufarbeitung
- Virale und immunsuppressionsassoziierte Infektionen der Mundschleimhaut
- Orale Klinik der HIV-Infektion / AIDS-Erkrankung
- Mundschleimhaut bei hämatologischen Neoplasien
- Klinik und Therapie von Weichteilentzündungen
- MRONJ (Medication Related Osteonecrosis Of The Jaw)
- Speicheldrüsenerkrankungen
- Entzündliche und autoimmune Haut- / Schleimhautveränderungen
- Nicht-odontogene mesenchymale Tumoren
- Knochenersatz
- Nicht odontogene Zysten / Weichteilzysten
- Klinik und Therapie der odontogenen Zysten
- Zahnzysten
- Ameloblastome und Keratozystisch odontogene Tumoren
- Epitheliale Präneoplasien und Kanzerogenese / Plattenepithelkarzinom und Varianten
- Leukoplakie
- Operative Therapie von Kiefergelenkspathologien
- Klinik und Therapie der malignen Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches
- Dentale Rehabilitation
- Rekonstruktive Verfahren nach Tumorresektion im Kopf-Hals-Bereich

VORLESUNGEN `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER `

1 Allgemeine Chirurgie

Verantwortlich: Dr. Dr. P. Schumann
13 Stunden

- Anatomie im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
- Wunde, Wundheilung, Wundbehandlung
- Chirurgische Infektionen
- Allgemeine Frakturenlehre
- Hämatostase, Thrombose, Embolie
- Schmerztherapie
- Internistische Allgemeinerkrankungen
- Kardiopulmonale Reanimation
- Gerinnungsstörungen
- Allergien
- Transfusionen
- Chirurgische Onkologie, Hauttransplantationen

2 Innere Medizin

Verantwortlich: Prof. Dr. A. Imhof
13 Stunden

- Pankreatitis
- Pankreaskarzinom
- Hämorrhagische Diathesen
- Thrombozytopathien und Thrombozytopenien
- Koagulopathien
- Anämien
- Akute und chronische Leukämien
- Plasmozytom

3 Biostatistik
Verantwortlich: Dr. M. Roos
15 Stunden
- Deskriptive Statistiken (stetig/diskret)
- 95%-Vertrauensintervalle (stetig/diskret)
- t-Tests (one-/two-sample, parametrisch/nichtparametrisch)
- Chi2-Test
- ANOVA (one-way, parametrisch/nichtparametrisch)
- Lineare Regression
- Korrelation
- Logistische Regression (Odds Ratio)
- Analyse der Überlebenszeiten (Kaplan-Meier, Log-Rank-Test, Cox-Regression, Hazard Ratio)
- Selbstständige Durchführung der oben aufgelisteten Analysen mit SPSS
- Meta-Analyse, Poweranalyse
- Vorbereitung eines Datensatzes für die statistische Beratung

Buch: Held, L., Rufibach, K., Seifert, B. (2013) Medizinische Statistik, Pearson (in der ZZM-Bibliothek erhältlich)

10.2 Praktische Kurse 3 KP

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Leistungskontrollen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte.

PROPÄDEUTISCHER KURS IN KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. A. Mehl, Dr. M. Marending
47 Stunden / 1 Kreditpunkt

1 Moderne computergestützte Zahnmedizin

- Präparationsübungen an extrahierten, natürlichen Zähnen
- Verwendung von Adhäsivsystemen:
- Haftung an Zahnhartsubstanz, Kavitätenversiegelung
- Präparation für indirekte Füllungen (Inlays und Onlays)
- Einfügen der intraoralen optischen Abformung, Kauflächenmodellation mit CAD-Software
- Anfertigung und adhäsive Befestigung von computergefrästen Inlays und Onlays

2 Endodontologie

- Präparation von Zugangskavitäten
- Präparation und Obturation von Wurzelkanälen (Molaren)

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden Kurs begleitend überprüft.
Das Kurspensum ist in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert. Das Erfüllen des Kurspensums ist Voraussetzung für den Erhalt der Kreditpunkte und den Übertritt in den klinischen Kurs am Patienten, respektive die Fortsetzung des Studienjahres.

KLINISCHER KURS IN PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

Verantwortlich: PD Dr. F. Wegehaupt
Dieser Kurs findet im Herbstsemester und dem darauf folgenden Frühjahrssemester statt.
68 Stunden im Herbstsemester
8 Kreditpunkte am Ende des Frühjahrssemesters

Die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten

- Anamnese, Befundaufnahme, Behandlungsplanung
- Herstellung hygienischer Mundverhältnisse
- Direkte adhäsive Füllungen aller Kavitätenklassen
- Wurzelkanalbehandlungen

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden Kurs begleitend überprüft.
Das Kurspensum ist in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert.

KLINISCHER KURS IN PARODONTOLOGIE

Verantwortlich: PD Dr. Ph. Sahrmann
Dieser Kurs findet im Herbstsemester und dem darauf folgenden Frühjahrssemester statt.
24 Stunden im Herbstsemester
5 Kreditpunkte am Ende des Frühjahrssemesters

Die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten

- Diagnostik parodontaler Erkrankungen
- Prognostik und Behandlungsplanung
- Parodontale Vorbehandlungen (Mundhygieneoptimierung)
- Ausführung nicht-chirurgischer Therapien
- Reevaluation: Planung/Durchführung weiterer Behandlungsschritte
- Risikoanalyse und Recall

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden Kurs begleitend überprüft. **Das zu erfüllende Pensum ist in der Kursordnung** definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert.

INTERDISZIPLINÄRER KURS IN COMPUTER GESTÜTZTER ZAHNMEDIZIN / TEIL 1

Verantwortlich: Prof. Dr. Chr. Hämmerle, Prof. Dr. A. Mehl
3 Stunden

- Demonstrationen und Übungen zu verschiedenen intraoralen, optischen Abformungen
- Demonstrationen und Übungen zum CAD-Design verschiedener Restaurationsarten

PROPÄDEUTISCHER KURS IN FESTSITZENDEN REKONSTRUKTIONEN

Verantwortlich: Dr. S. Mühlemann
44 Stunden / 1 Kreditpunkt

1 Im klinischen Phantom

- Präparation von Front- und Seitenzähnen am Phantom für Einzelkronen und eine 3-gliedrige Brücke und ein Veneer
- Herstellung plastischer Stumpfaufbauten mit und ohne Stift
- Herstellung eines plastischen Stumpfaufbaus mit Stift
- Herstellung von direkten Provisorien
- Unterfütterung von Eierschalenprovisoriums
- Befestigung von Provisorien
- Abformung in der Klinik

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden Kurs begleitend überprüft. Eine genügende Leistung in den praktischen Übungen ist Voraussetzung für den Erhalt der Kreditpunkte und den Übertritt in den klinischen Kurs am Patienten im Frühjahrssemester.

2 Im technischen Labor

- Herstellen von Modellen
- Einartikulieren von Modellen
- Diagnostisches Wax-up
- Herstellung eines Eierschalenprovisoriums

Sind die Leistungen für den Erhalt der Kreditpunkte bis zum Ende dieses Kurses nicht genügend, können sie in Absprache mit den Kursleitern nachgearbeitet werden.

HOSPITATION AUF DER KLINIK FÜR ALTERS- UND BEHINDERTENZAHNMEDIZIN

Verantwortlich: Prof. Dr. I. Nitschke
3 Tage / 1 Kreditpunkt

Die Studierenden hospitieren in den Semesterferien an einem ½-tägigen Geroparcours "das Alter erleben" teil und hospitieren anschliessend während 2 ½ Tagen (Patientenempfang, Patientenbehandlung, Narkose-Abklärung/Assistenz, DH-Abklärung) auf der Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin und erhalten so einen ersten praktischen Einblick in die Thematik der Seniorenzahnmedizin als Vorbereitung für die Einsätze im mini- und maxi-mobiDent im 2. Masterstudienjahr. Der Kreditpunkt für dieses Modul wird am Ende des Studienjahres in den universitären Leistungsausweis übertragen.

SEMINAR IN ÄRZTLICHER GESPRÄCHSFÜHRUNG

Verantwortlich: PD Dr. R. Attin
4 Stunden

– Gegenseitige Übungen in strukturierter Gesprächsführung

EINFÜHRUNGSSKURS IN KLINIKHYGIENE

Verantwortlich: Dr. D. Rechenberg
2 Stunden / keine Kreditpunkte
Praktische Einübung der häufigsten Arbeitsgänge unter Berücksichtigung hygienischer Vorschriften

REPETITORIUM IN NOTFALLMEDIZIN UND REANIMATION

Verantwortlich: PD Dr. Dr. B. Stadlinger
2 Stunden / keine Kreditpunkte

PRAKTISCHER KURS IN DER ORALCHIRURGISCHEN KLINIK

26 Stunden / 1 Kreditpunkt

1 propädeutischer Kurs in Oralchirurgie / 12 Stunden
Verantwortlich: Dr. D. Bichsel
- Nahttechnik am Tiermodell
- Zahnextraktion am Tiermodell
- Inzisionstechnik am Tiermodell

2 klinischer Kurs in Oralchirurgie / 8 Stunden
Verantwortlich: Dr. D. Bichsel
- Befundaufnahme am Patienten
- Assistenz bei Operationen

3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgisches Praktikum / 14 Stunden
Verantwortlich Dr. Dr. P. Schumann
- Bewerten der Patientenanamnese und Aufklärung
- Erlernen der interaktiven Bilddiagnostik
- Erlernen dentaler Schienungen, initialer Abszessbehandlungen
- Erlernen der Notfalluntersuchung, -behandlung und des Legens intravenöser Zugänge
- Beherrschen der Hautdesinfektion, Nahttechniken, Wundbehandlung
- Beherrschen des Verhaltens bei ambulanten Operationen, Instrumentenkunde
- Beherrschen des Arbeitens im sterilen Umfeld

Für das Bestehen des Kurses sind die regelmässige Teilnahme und die Erfüllung der auf der Testatkarte festgehaltenen Mindestleistungen erforderlich. Wiederholter oder schwerwiegender Verstoss gegen die Kursordnung kann zum Kursausschluss führen.

10.3 Mantelstudium 4 KP

Die Themenbereiche des Mantelstudiums im zweiten und dritten Studienjahr Bachelor und im ersten Studienjahr Master umfassen die ganze Breite der Medizin: Klinische Medizin, biomedizinische Wissenschaften, Populationsforschung, „Humanities“ sowie die translationale Verknüpfung dieser Wissenschaften.

Die Ziele des Mantelstudiums umfassen:

1. Vertiefung von Inhalten des Kernstudiums
2. Vermittlung von Medizin-relevanten Inhalten, die im Kernstudium nicht oder nur marginal beinhaltet sind
3. Schaffen von Möglichkeiten, persönliche Schwerpunkte im Studium zu bilden

Das Mantelstudium besteht aus Wahlpflichtfächern und ist modular aufgebaut. Es werden pro Semester etwa 30 Module von verschiedenen Fachdisziplinen angeboten. Die meisten Module werden jedes Semester, einige nur jedes zweite Semester angeboten. Alle Studierenden buchen und besuchen pro Semester ein Modul. Insgesamt können also in den erwähnten drei Studienjahren sechs unterschiedliche Module belegt werden. Ein und dasselbe Modul kann nicht zweimal besucht werden. **Studierende, die ein Jahr wiederholen müssen, können im Repetitionsjahr keine Kreditpunkte im Mantelstudium erwerben.**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.
Aktuelle Informationen zu den verbindlichen Modulbuchungsfristen, zu den einzelnen Modulen und zur Anrechnung von externen Leistungen an das Mantelstudium sind auf VAM abrufbar: www.vam.uzh.ch

11 Lehrinhalte des Frühjahrssemesters

11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_M 1.2 10 KP

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `KIEFERORTHOPÄDISCHE THERAPIE`
Verantwortlich: PD Dr. R. Patcas
16 Stunden
- Wirkungen und Nebenwirkungen kieferorthopädischer Kräfte
- Biomechanische Grundprinzipien
- Grundlagen zu skelettalen Beeinflussungsmöglichkeiten
- Skelettale Beeinflussung des Oberkiefers
- Skelettale Beeinflussung des Unterkiefers
- Abnehmbare Apparaturen in der Kieferorthopädie
- Extraktionstherapie und Non-Extraktionstherapie
- Kieferorthopädische Retention
- Invalidenversicherung

VORLESUNG `SPRACHENTWICKLUNG UND SPRACHENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN`
Verantwortlich: P. D'Haene
2 Stunden
- Logopädische Befunderhebung und Diagnostikverfahren
- Überblick der logopädischen Behandlungsmöglichkeiten
- Aufzeichnung der Schnittstellen Logopädie/Zahnmedizin/ORL
- Unterstützende zahnärztliche und kieferorthopädische Therapiemöglichkeiten

VORLESUNG `PÄDIATRISCHE STOMATOLOGIE`
Verantwortlich: Dr. R. Steffen
18 Stunden
– Online-Repetitorium

VORLESUNG `KINDERZAHNMEDIZIN`
Verantwortlich: Dr. H. Van Waes
16 Stunden
– Orale Pathologie bei Kindern und Jugendlichen
– Morphologie der Zähne im Milch- und Wechselgebiss
– Dentale Pathologie bei Kindern
– Anamnese, Befund, Diagnose und Planung: Besonderheiten bei Kindern
– Angst- und Schmerzkontrolle
– Füllungstherapie im Milch- und Wechselgebiss
– Endodontie im Milch- und Wechselgebiss
– Chirurgie bei Kindern und Jugendlichen
– Interzeptive kieferorthopädische Massnahmen während der Gebissentwicklung
– Zahnersatz bei Kindern und Jugendlichen
– Therapie bei Zahnmissbildungen

VORLESUNG `TRAUMATOLOGIE IM KIEFER- UND GESICHTSBEREICH`
Verantwortlich: Dr. Dr. P. Schumann
12 Stunden
– Bildgebende Verfahren
– Postoperative Wundheilungsverfahren
– Unterkieferfrakturen
– Mittelgesichtsfrakturen, Orbitafrakturen
– Komplikationen in der dentoalveolären Chirurgie

VORLESUNG `SPEZIELLE ORALE PATHOLOGIE UND KRANIOFAZIALE FEHLBILDUNGEN`

Verantwortlich: Dr. Dr. P. Schumann
34 Stunden

- Osteomyelitis
- Erkrankungen der Kieferhöhle
- Histologie der Zahnzysten
- Histologie der mesenchymalen Kiefertumoren
- Bullöse Erkrankungen der Mundschleimhaut
- Histologie der entzündlichen und autoimmunen Haut- und Schleimhautveränderungen
- Odontogene Tumoren
- Histologie der Speicheldrüsenveränderungen
- Einführung in die Sonographie
- Histologie epithelialer Präneoplasien
- Histologie von Leukoplakien und pigmentierten Schleimhautläsionen
- Überblick und Repetitorium der Mundschleimhauterkrankungen
- Ätiologie, Embryologie, Morphologie und Epidemiologie der häufigsten Fehlbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
- Anatomische und funktionelle Problematik von Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten
- Chirurgie, Kieferorthopädie und rekonstruktive Zahnmedizin mit speziellem Blick auf die Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten-Problematik

VORLESUNG `ABNEHMBARE REKONSTRUKTIONEN`

Verantwortlich: Dr. E. Mühlemann

30 Stunden

- Grundlagen zur abnehmbaren Prothetik, Psychosomatik
- Vorbereitende Massnahmen
- Abformung zahnloser Kiefer
- Bestimmung der vertikalen und horizontalen Kieferrelationen
- Adaptationsmechanismen
- Ästhetik bei zahnlosen Patienten
- Aufstellung der Seitenzähne, Okklusion in der Totalprothetik
- Eingliederung, Körper- und Randgestaltung
- Nachsorge, Unterfütterungsverfahren, Remontage totaler Prothesen
- Grundlagen zu Teil- & Hybridprothesen und Perio-Overdenture
- Festsitzende versus abnehmbare Rekonstruktionen
- Entscheidungsprozesse in der Planung prothetischen Versorgung
- Parodontale, endodontische und chirurgische Vorbehandlungen
- Abformung beim teilbezahnten Patienten, Abformmaterialien
- Ästhetik beim teilbezahnten Patienten

VORLESUNG `MYOARTHROPATHIEN DES KAUSYSTEMS`

Verantwortlich: PD Dr. Dr. D. Ettlin

10 Stunden

- Definition und Symptomatik der Myoarthropathien (MAP)
- Ätiopathogenese der Myoarthropathien und des Bruxismus
- Stresstheorien
- Psychosoziale Faktoren der Schmerzchronifizierung
- Anamnesegespräch / Psychosoziale Anamnese
- Psychosoziale Folgen chronischer Schmerzen
- Klinische Untersuchung

- Differentialdiagnose der Myoarthropathien
- Grundsätzliches zur Diagnostik der Myoarthropathien
- Indikationen für bildgebende Verfahren
- Grundsätzliches zur Therapie der Myoarthropathien
- Verschiedene Therapieformen bei Myoarthropathien
- Therapie des Kiefergelenkknackens
- Therapie der Kiefergelenksarthrose

VORLESUNG `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER`

1 Innere Medizin

Verantwortlich: PD. Dr. A. Imhof
13 Stunden

- Entzündliche Lymphknotenschwellungen, neoplastische Lymphknoten-schwellungen, Morbus Hodgkin, Non-Hodgkin-Lymphome
- Entzündliche Krankheiten der ableitenden Harnwege
- Akute und chronische Pyleonephritis, akute und chronische Glomerulo-nephritis, Hämodialyseverfahren
- Urolithiasis
- Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- Erkrankungen der Schilddrüse, Hypothyreosen und Hyperthyreosen
- Morbus Cushing, Morbus Crohn
- Erkrankungen der Hypophyse
- Hyperparathyreoidismus
- Rheumatische Erkrankungen

2 Rhino-Pharyngologie

Verantwortlich: Prof. Dr. D. Simmen, Prof. Dr. S. Stöckli

12 Stunden

- Erkrankungen der Rachens und der Tonsillenorgane
- Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
- Karzinome von Mundhöhle, Pharynx und Larynx
- Erkrankungen der Nase und der Nasennebenhöhlen

3 Psychiatrie in der Zahnmedizin

Verantwortlich: PD Dr. J. Jenewein

10 Stunden

- Einführung – was ist Psychiatrie
- Klassifikation psychischer Störungen
- Psychiatrische Therapieverfahren
- Angststörungen
- Anpassungsstörungen und Trauma-Folgestörungen
- Essstörungen I / II
- Affektive Störungen
- Psychotische und autistische Störungen
- Suchterkrankungen
- organische Störungen

4 Biostatistik

Verantwortlich: Dr. M. Roos

1 Stunde

- Aufbereitung eines Datensatzes für die statistische Beratung

Links zu Datenstruktur und SOS-Statistik:

http://www.biostat.uzh.ch/de/services/medfaculty/datastructure.html

http://www.ebpi.uzh.ch/de/teaching/uzhprograms/faculties/teachingbiostats/dentists/wbild.html

11.2 Praktische Kurse 22 KP

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Leistungskontrollen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte.

KLINISCHER KURS IN PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE
Verantwortlich: PD Dr. F. Wegehaupt
24 Stunden im Frühjahrssemester / 8 Kreditpunkte

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des klinischen Kurses in Präventivzahnmedizin, Kariologie und Endodontologie des Herbstsemesters**.** Das Kursprogramm wird fortgesetzt, die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten. Die theoretischen Kenntnisse werden Kurs begleitend überprüft.

Das Kurspensum ist in der Kursordnung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert. Das Erfüllen des Kurspensums ist Voraussetzung für den Erhalt der Kreditpunkte und den Übertritt in das 2. Masterstudienjahr.

KLINISCHER KURS IN PARODONTOLOGIE
Verantwortlich: PD Dr. Ph. Sahrmann
22 Stunden im Frühjahrssemester / 5 Kreditpunkte

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des klinischen Kurses in Parodontologie des Herbstsemesters**.** Das Kursprogramm wird fortgesetzt, die durchzuführenden Behandlungen ergeben sich aufgrund der Befunde der sich zur Verfügung stellenden Patienten. Die theoretischen Kenntnisse werden Kurs begleitend überprüft.

Das Kurspensum ist in der Kursordnung definiert, allfällige Ergänzungen werden kommuniziert. Das Erfüllen des Kurspensums ist Voraussetzung für den Erhalt der Kreditpunkte und den Übertritt in das 2. Masterstudienjahr.

KLINISCHER KURS IN KRONEN- UND BRÜCKENPROTHETIK
5 Kreditpunkte
1 Live Demo mit prothetischen Patientenbehandlungen / 10 Stunden
Verantwortlich: Prof. Dr. Chr. Hämmerle
Festsitzende Versorgung im ästhetischen Bereich:
- Diagnostik, Präparation, Unterfütterung eines Eierschalenprovisoriums, provisorisches Zementieren
- Abformung, Registrierung, Farbwahl
- Herstellung der Rekonstruktion im Labor
- Gerüst- und Rohbrand-Einproben
- Zementieren der Rekonstruktion

2 Einführende Theorie / 10 Stunden
Verantwortlich: Dr. S. Mühlemann
– Vorlesung in Begleitung zu den klinischen Behandlungsschritten

Klinischer Kurs / 48 Stunden
Verantwortlich: Dr. S. Mühlemann
Ziel des klinischen Kurses ist die Herstellung von 2- 3 VMK-Kronen, oder einer 3 – 5-gliedrigen VMK-Brücke unter Durchführung sämtlicher klinischer Arbeiten.
– Anamnese, Befund, Diagnose, Planung und Behandlungssystematik
– Herstellung und Erhaltung gesunder oraler Verhältnisse, wo nötig: Kompositfüllungen, Wurzelkanalbehandlung oder –revision, Stumpfaufbauten mit plastischen Materialien
– Abformung, Bissnahme und Registrierung
– Diagnostisches Wax-up und diagnostische Präparation
– Präparation unter Berücksichtigung der Präparationsregeln und der anatomischen Verhältnisse
– Provisorische Versorgung
– Einproben
– Zementierung
– Dokumentation
– Nachsorge und Recall

Die theoretischen Kenntnisse in diesem Fachgebiet werden Kurs begleitend überprüft. **Eine genügende Note in den manuellen Fertigkeiten ist Voraussetzung für den Erhalt der Kreditpunkte und den Übertritt in das 2. Masterstudienjahr.**

PROPÄDEUTISCHER KURS IN KIEFERORTHOPÄDISCHER DIAGNOSTIK

Verantwortlich: noch offen

18 Stunden / 1 Kreditpunkt

- Enface, Profil
- Modellanalyse, Boltonanalyse
- Platzanalyse: Theorie und praktische Übungen, okklusäres Ordnungsprinzip
- Fernröntgen: FR-Analyse, Durchzeichnung, Grundlagen Überdeckung
- Röntgenanalyse
- Konzept
- Fallanalyse: praktisches Üben und Besprechen des Falles
- Triage
- Neuaufnahme

PROPÄDEUTISCHER KURS IN KINDERZAHNMEDIZIN UND KIEFERORTHOPÄDIE

Verantwortlich: Dr. H. Van Waes

16 Stunden / 1 Kreditpunkt

- Milchzahnpräparation
- Stahlkronen
- Koronale Amputation
- Lückenhalter
- Traumaschiene
- Lingualbogen
- Workshop kieferorthopädische Apparaturen

Sind die Leistungen in diesen Kursen nicht genügend, können die Kreditpunkte nicht erteilt werden.

PRAKTISCHER KURS IN DER ORALCHIRURGISCHEN KLINIK
1 Kreditpunkt
1 Oralchirurgie / 8 Stunden
Verantwortlich: Dr. D. Bichsel
– Durchführung von Lokalanästhesien
– Einfache Extraktionen von Zähnen am Patienten

2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgisches Praktikum / 14 Stunden
Verantwortlich: Dr. Dr. P. Schumann
– Erlernen der Grundzüge der dentoalveolären Chirurgie
– Assistenz bei Operationen

Sind die Leistungen in diesem Kurs nicht genügend, können die Kreditpunkte nicht erteilt werden.